

Topleistungen bei Hitze

Der U14- und U16-Leichtathletik-Nachwuchs der **LG LANDKREIS ROTH** war bei Bezirksmeisterschaften erfolgreich. Emy Kraus sicherte sich den Titel im Weitsprung.

LANDKREIS ROTH — Bei tropischer Hitze fanden am Sonntag die U14- und U16-Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik in Zirndorf statt. Den jungen Leichtathleten der LG Landkreis Roth schien dies nichts anhaben zu können. Alle sieben Starterinnen und Starter der LG Landkreis Roth holten sich jeweils Edelmetall.

Den ersten Titel errang Emy Kraus (W15) vom TSV Wendelstein. Sie legte im Weitsprung mit vier Sprüngen jenseits der fünf Meter eine Topserie hin. Ihr bester Sprung gelang ihr im sechsten Versuch mit 5,12 Metern. Damit sicherte sie sich Platz eins in einem Krimi der letzten Versuche vor Lea Hergenroether (LAC Quelle).

Im 100-Meter-Sprint kam die vielseitige Kader-Athletin, die sich in Wendelstein über die 300-Meter-Distanz bereits ein weiteres Jahr die Kaderförderung gesichert hatte, in 12,87 Sekunden auf Platz vier über die Ziellinie. Auf den Speerwurf musste sie leider verzichten, weil der parallel zum Weitsprung stattfand.

Felicitas Rigó (W14, TV Eckersmühlen) sprintete in ihrem ersten Jahr über volle 100 Meter mit 13,63 Sekunden auf den Silberrang. Nach knapp zwei Stunden Erholungspause war sie wieder frisch und überrasch-

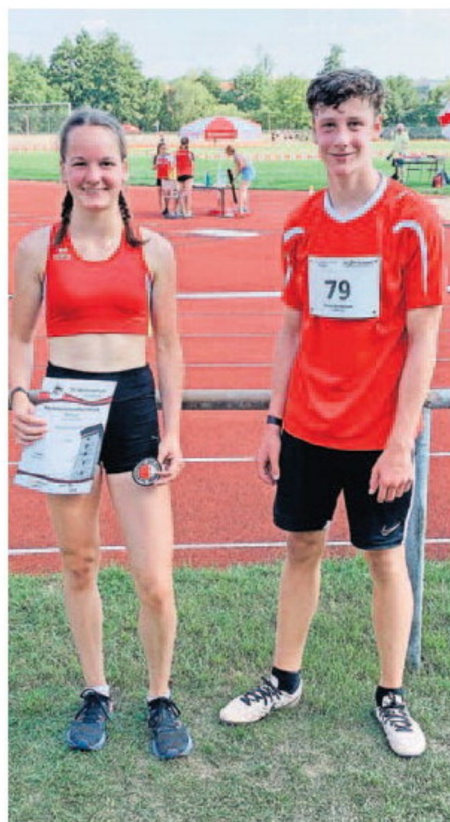


Foto: LG Landkreis Roth.

Drei der insgesamt zehn Medaillen für die sieben Aktiven der LG Landkreis Roth gingen auf das Konto von Emy Kraus und Danny Stockhausen.

Linus Kramling (M12, TSV Wendel-

denn mit 10,18 Sekunden holte er sich im 75-Meter-Sprint einen weiteren Podestplatz (Rang drei). Abgerundet wurden seine guten Leistungen im Speerwurf mit 28,30 Metern und Rang fünf. Sein Vereinskollege Paul Löffler (M13) kam im Hochsprung ebenfalls aufs Podest: 1,30 Meter sicherten ihm Rang drei in der Bezirkswertung, im Sprint wurde er Siebter (10,97 Sekunden).

Danny Stockhausen (M14, TSV Wendelstein) konnte sich über zwei Medaillen freuen. Silber gab's im Speerwurf mit 28,50 Metern. Auch für ihn war der abschließende Weitsprung ein Krimi: Weitengleich musste er dem Zweiten (jeweils 4,96 Meter) den Vorrang lassen, da dieser den besseren zweitbesten Versuch hatte. Über 100 Meter war er in 12,80 Sekunden Fünfter.

Vom SV Rednitzhembach waren in der Altersklasse M12 Timo Wittmann und Kai Strobel am Start. Beide holten bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften auf Anhieb jeweils einen Podestplatz: Kai Strobel wurde im Kugelstoßen Dritter mit 6,43 Metern. Seine weiteren Ergebnisse: Weitsprung 3,87 Meter (Platz 10) und beim 75 Meter 11,93 Sekunden (Platz 12). Timo Wittmann gelang im Speer-

